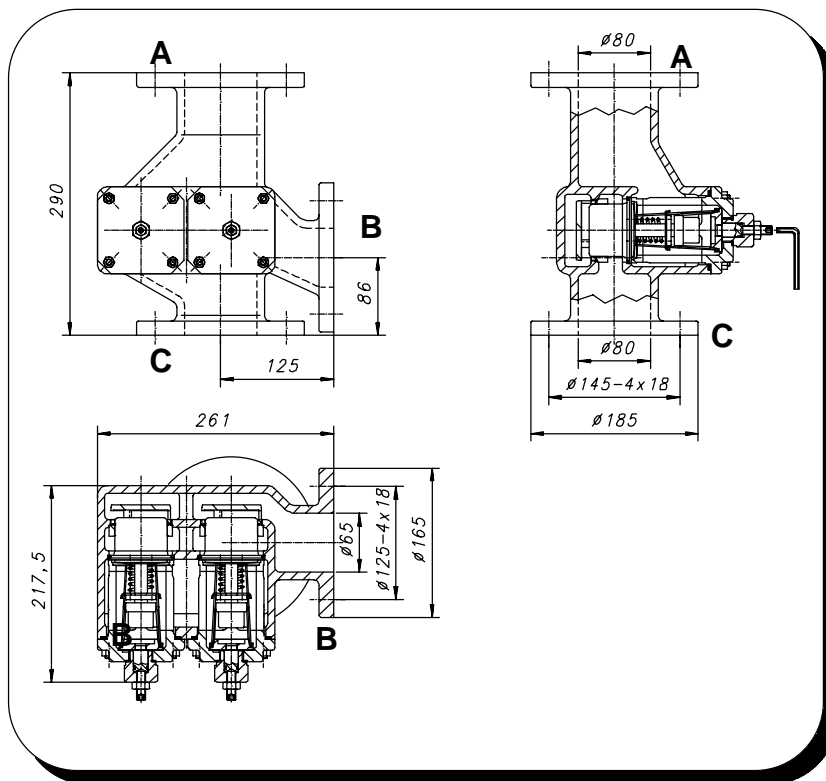




AKO Dreiwege-Temperaturregler
Typenreihe 226.0921 mit Nothandverstellung
 lieferbare Nennweite: 65/80 mm



Technische Daten

Werkstoffe:	GG 25
- Gehäuse	Niro/Ms
- Innengarnitur	237.0120-xxx
Thermostat	bis 120 °C
Betriebstemperatur	max. 6 bar
Betriebsdruck	zul. Differenzdruck
zul. Differenzdruck	max. 6 bar
Nenndruck	PN 6
Flanschanschlüsse	nach TGL 20372
Nothandverstellung	zur Einstellung einer beliebigen Position des Röhrenschiebers bei Ausfall des Thermostaten

Einbau:

Der Einbau des AKO Temperaturreglers kann wahlweise erfolgen:

als Stromteiler	als Mischventil
Weg A: vom Motor	Weg C: von der Kühlergruppe
Weg B: zum Bypass	Weg B: vom Bypass
Weg C: zur Kühlergruppe	Weg A: zum Motor

Lieferbare Temperaturbereiche

20 - 30 °C	37 - 47 °C	57 - 66 °C	71 - 79 °C	82 - 93 °C	
27 - 37 °C	39 - 50 °C	62 - 71 °C	74 - 82 °C	85 - 96 °C	
32 - 41 °C	43 - 54 °C	66 - 74 °C	77 - 85 °C	88 - 99 °C	
35 - 43 °C	51 - 60 °C	68 - 78 °C	79 - 88 °C	93 - 103 °C	

Anwendung

AKO Temperaturregler der dargestellten Typenreihe eignen sich zur Konstanthaltung von Mediumtemperaturen (z. B. Wasser, Öle usw.) und sind sowohl als Teiler als auch als Mischventil einsetzbar. Sie zeichnen sich nach ihrem konstruktiven Aufbau durch weitgehende Wartungsfreiheit, besondere Servicefreundlichkeit und Druckunempfindlichkeit aus. Ein Austausch der Innenteile ist - ohne Ausbau des Regelventils aus der Rohrleitung - an Ort und Stelle möglich. Eine Fehlmontage kann ausgeschlossen werden. Die Temperaturregler sind in beliebiger Lage einsetzbar.

Funktion

AKO Temperaturregler sind mit einem innenliegenden, leicht austauschbaren Dehnstoff-Thermostaten ausgerüstet, der am Meßort (Einbaustelle) die Temperatur des ihn umspülenden Mediums aufnimmt und sie in eine andere physikalische Größe, nämlich Ausdehnung und damit in eine Strecken- bzw. Längenänderung (den Ventilhub) umsetzt. AKO Temperaturregler benötigen keinerlei Hilfsenergie. Bei steigender Temperatur und Überschreiten des Öffnungsbeginns wird der Röhrenschieber vom Ventilsitz abgehoben und öffnet den Weg A/C, wobei im gleichen Verhältnis der Weg A/B geschlossen wird. Die Wegänderung erfolgt proportional zur Temperaturänderung des Durchflußmediums.